

Der Uckermärker

Ein Heimatblatt

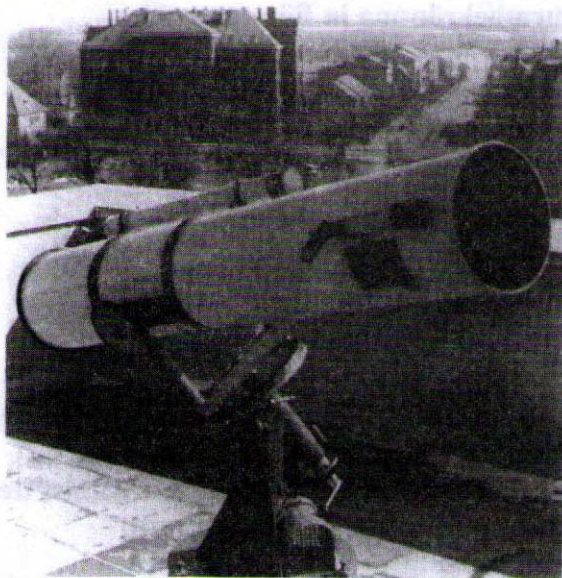
des Uckermärkischen Geschichtsvereins zu Prenzlau e.V.
und der AG für uckermärkische Geschichte

Nr.2

1999

Die Arbeitsgemeinschaft Astronomie stellt sich vor

Der Uckermärkische Geschichtsverein konnte nach einer langen Bauphase am 04. März 1999 die Wiedereröffnung der Sternwarte feiern. Der im Volksmund Sternwarte genannte Steintorturm, sollte nun auch wieder den astronomieinteressierten Bürgern zur Verfügung stehen. Deshalb war die Wiedereröffnung auch gleichzeitig ein Neuanfang für die Sternengucker. In regelmäßigen Treffen jeden Donnerstag hat sich eine kleine Gruppe Gleichgesinnter zusammengefunden. Neben Christina Oppitz (Lehrerin), die sich um organisatorische Dinge und den wissenschaftlichen Hintergrund kümmert, gehören Lars Schladitz, Robert Ehrlich (Schüler der 13. Klasse) und Elisabeth Kratz (Schülerin der 9. Klasse) zum festen Stamm der AG. Während sich die Jungs mit dem technischen Erbe auseinandersetzen, sammelt Elisabeth zur Zeit Material über den Steintorturm, insbesondere über seinen Status als Sternwarte, um daraus später eine Chronik zu schreiben.



*Den Blicken am Sonnen-
schein
F. Zingelmann*
Volkssternwarte Prenzlau

Wenn es die Witterungsbedingungen erlauben, gehört unsere ganze Aufmerksamkeit den unzähligen Objekten am nächtlichen Himmel. Immer wieder faszinierend ist die Beobachtung des Mondes; der Planeten Saturn, Mars und Venus, die in der Zwischenzeit für uns sichtbar waren; der Plejaden des Orionnebels und vieler anderer Himmelskörper. Aber nicht nur das Wetter, sondern auch die Jahreszeit bringt für die Hobbyastronomen einige Schwierigkeiten, denn je länger die Tage werden, um so geduldiger muss man auf die Dämmerung und den Anblick des nächtlichen Firmaments warten. Sicher war das auch ein Grund, warum in der letzten Zeit trotz veränderter Öffnungszeiten nur wenige Besucher abends auf die Sternwarte kamen. Das ist an sich unverständlich, da es auch am Tag ein interessantes Beobachtungsobjekt gibt - unsere Sonne. Wer noch nie durch ein Fernrohr mit Sonnenfilter bzw. auf einem Projektionsschirm gesehen hat, sollte dies unbedingt nachholen, denn nur so entdeckt man interessante Strukturen der Sonne, die einem sonst verborgen bleiben. Mit unserem Zentralgestirn hat ein in diesem Jahr am 11. 08. stattfindendes Jahrhundertereignis zu tun - die auch über Süddeutschland beobachtbare totale Sonnenfinsternis. Jeder Hobbyastronom wird die

Gelegenheit nutzen, diesem Naturschauspiel beizuwohnen. Wir erwarten an diesem Tag einen regen Besucherverkehr und versuchen, gut darauf vorbereitet zu sein.

Leider sind unsere technischen Möglichkeiten noch begrenzt. Wir verfügen zwar über einige Beobachtungsgeräte (z.B. einen Reflektor, ein Fernrohr), benötigen zusätzlich aber noch Zubehör (z.B. passende Sonnenfilter u.a.) und auch eine geeignete Fotoausrüstung könnte unsere Arbeit unterstützen. Vor allem hoffen wir auf weitere Interessenten, die die Arbeitsgemeinschaft verstärken und mit uns gemeinsam die noch folgenden Ereignisse am Sternenhimmel beobachten wollen.

Die Sternwarte ist jeden Donnerstagabend offen. Anmeldungen unter 03984 / 806265 möglich.

Christina Oppitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung***

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder des Uckermärkischen Geschichtsvereins zu Prenzlau e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sonnabend, dem 25. September 1999, ein.

Tagungsort ist das Parkhotel. Die Versammlung beginnt um 10.00 Uhr.

Tagesordnung:

Rechenschaftsbericht des Vorstandes.

Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer.

Diskussion zu den beiden o.g. Berichten.

Gespräch zu Vereinsvorhaben im kommenden Jahr.

***** Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht.**

Veranstaltungskalender für die Monate August bis Dezember 1999

- 07. August** Aktionstag mit Vorführung alter Handwerkstechniken
12.00-17.00 Uhr Heimatstube Fürstenwerder
- 12. September** Tag des offenen Denkmals
14.00-16.00 Uhr Besichtigung des Hexen-und Steintorturms möglich
- 18. September** Klostersgeschichte im Franziskanerkloster Angermünde (Referenten
u.a. Dr. Badstübner und G. Kegel)
genauer Ablauf z.Z. noch nicht bekannt
- 19. September** Wiederaufsetzung der Kirchturmbekrönung in Fürstenwerder
15.00 Uhr Fürstenwerder
- ?? September** Vortrag zur Boitzenburger Ortsgeschichte in der Klostermühle
Anmeldung und Termin unter 039889 / 236
- 24. September** Dr. K.-J.Nagel : Meine Kinder-und Jugendjahre in Prenzlau 1925-1937
19.30 Uhr im Parkhotel
- 25. September** Jahreshauptversammlung des UGVP, Parkhotel, 10.00 Uhr
- 25. September** Der Schibri-Verlag (Milow) und der UGVP laden zu einer
Buchprämie ein. Günter Heubner stellt sein Buch "Die Dorfkirchen
der Uckermark" 1.Teil Der Altkreis Prenzlau vor.
15.00 Uhr Parkhotel
- 05. Oktober** "Das alte Schwedt" Lichtbildervortrag in Zusammenarbeit mit der
VHS. Anmeldung unter 03984 / 2551 erforderlich.
- 07. Oktober** Öffentliche Festveranstaltung mit Ausstellungseröffnung aus Anlass des
25. Jahrestages der Eröffnung der Klostermühle Boitzenburg.
14.00 Uhr Klostermühle Boitzenburg
- 09. Oktober** Stadtführung durch Schwedt Anmeldung unter 03984 / 2551
- 22. Oktober** U. Geiseler : Die Markgrafen von Brandenburg-Schwedt im 18.
Jahrhundert .Gemeinsame Veranstaltung mit dem PLIB
19.30 Uhr arche
- 05. November** W. Nüchterlein zeigt Dias zur Prenzlauer Stadtgeschichte
19.00 Uhr arche
- 13. November** Exkursion nach Potsdam mit Besichtigung der Stadt und
Landesbibliothek (Führung)
Anmeldungen bis zum 1. November in der Vereinsbibliothek oder unter
03984 / 806313
- 19. November** Buchprämie Dr. G. Meyer stellt seine Arbeit " Bücher,Bibliotheken
und Leser in der Uckermark" vor.
19.00 Uhr arche

Die Bibliothek des Vereins ist donnerstags von 17.00 - 19.00 Uhr offen.